

Tipps für die Stellensuche

Stelleninserate finden sich heutzutage nicht nur in Zeitungen und Zeitschriften, sondern immer mehr auch im Internet auf den zahlreichen Stellen-Plattformen. Über professionelle Personalberater gelangen Sie zudem auch an Stellen, die gar nie ausgeschrieben wurden. Falls Sie gerade auf Stellensuche sind, empfiehlt es sich, alle möglichen Informationsquellen zu nutzen.

► Stellensuche im Internet

Stellenbörsen im Internet wie jobs.ch bieten eine grosse Auswahl an offenen Stellen. Einige dieser Online-Jobportale bieten auch die Möglichkeit, Ihren Lebenslauf zu hinterlegen. Von vielen dieser Stellenbörsen können Sie sich zudem die neu aufgeschalteten Inserate, die Ihren ausgewählten Kriterien entsprechen, per E-Mail zusenden lassen, beispielsweise das JobMail von jobs.ch.

Achten Sie auf das Datum des Stelleninserates: Falls das Inserat bereits älter als zwei Wochen ist, lohnt sich ein Anruf bei der betreffenden Kontaktperson, um zu fragen, ob die Stelle noch frei ist.

Vor allem grössere Unternehmen veröffentlichen die offenen Stellen auch auf der eigenen Firmen-Homepage. Falls Sie also Unternehmen kennen, bei denen Sie gerne arbeiten möchten, lohnt es sich, immer wieder die offenen Stellen der betreffenden Firmen anzuschauen.

► Printinserate

Die meisten Tageszeitungen in der Schweiz verfügen über einen «Stellenmarkt» ein oder mehrmals pro Woche. Stelleninserate für bestimmte Berufe finden Sie aber auch in den entsprechenden Fachzeitschriften. Ein regelmässiges Sichten dieser Inserate in den Zeitungen Ihrer Region und Ihrer Branche lohnt sich.

► Personalvermittler

Unter www.topconsulting.ch finden Sie die Porträts Schweizer Personaldienstleister. Hier können Sie sich ein Bild über die verschiedenen Dienstleistungen machen, die von den Personalvermittlern angeboten werden.

Professionelle Personalberater sind meistens auf bestimmte Berufszweige spezialisiert. Beachten Sie also bei Ihrer Auswahl, dass das Unternehmen auch Ihren Beruf abdeckt.

Melden Sie sich bei mehreren Personaldienstleistern an, jedoch nicht bei mehr als vier. Die Möglichkeit, dass Ihr Dossier mehrmals auf dem gleichen Tisch landet, ist sonst zu gross. Dies hinterlässt einen komischen Eindruck.

Die Anmeldung bei Personalvermittlern ist zum Teil auch via Internet möglich. Die Unternehmen bieten dazu Formulare, in denen Sie Ihren Lebenslauf einfügen können.

Die Dienstleistung der Personalvermittler ist für Sie als Stellensuchender kostenlos. Kommt es zu einer Stellenvermittlung, so bezahlt Ihr künftiger Arbeitgeber die Vermittlungsgebühr an den Personaldienstleister. Die Gebühr beträgt zwischen 10 und 12 Prozent Ihres Jahresgehalts. Ihr zukünftiger Arbeitgeber kann und darf Ihnen diese Gebühr später nicht abziehen.

► Blindbewerbung

Wenn Sie genaue Vorstellungen haben, für welches Unternehmen Sie in welcher Funktion tätig sein möchten, bietet sich auch die Möglichkeit einer Blindbewerbung. Voraussetzung ist allerdings, dass Sie wissen, welche Erfahrungen und Fähigkeiten Sie mitbringen. Zudem kennen Sie Ihre Bedürfnisse und Interessen und sehen Ihren beruflichen Horizont klar vor sich.

Informationen über die Unternehmen finden Sie im Internet oder im Wirtschaftsteil verschiedener Tageszeitungen. Nutzen Sie aber auch Ihr persönliches Netzwerk. Informieren Sie Ihre Bekannten und Freunde über die Art der Aufgabe und Stelle, die Sie suchen.

Finden Sie per Telefon, mittels Firmenhomepage oder älterer Inserate heraus, wer für die entsprechende Tätigkeit oder Abteilung verantwortlich ist. Adressieren Sie Ihre Blindbewerbung an die entsprechende Person. Das kommt besser an, als wenn Sie die Bewerbung einfach an die Personalabteilung schicken. Zudem wissen Sie dann, wo Sie Ihre Unterlagen zurückfordern können, falls Sie keine Antwort erhalten sollten.